

## Wie es war in den Tagen Noahs – Teil 18

Nachdem Ihr in Minister Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ immer wieder einen Bezug auf sein anderes Buch „As The Days Of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gelesen habt, wollt Ihr sicher auch wissen, was er darin geschrieben hat. Da ja niemand von Euch daran zweifelt, dass die Arche Noah existiert hat und ich darauf wohl nicht näher einzugehen brauche, werde ich nur Auszüge aus diesem Buch übersetzen, die mit dem Thema „Geistesmächte“ zu tun haben und die auf „Beyond Flesh and Blood“ aufbauen.

Denn da sind noch etliche Fragen offen, die geklärt werden müssen. Also, gehen wir's an:

### Wie werden sich die Gottessöhne zeigen?

Wenn die alten Prophezeiungen wahr sind und die Gottessöhne in der Tat planen, zurückzukehren, wie werden sie sich den Menschheit präsentieren?

Werden ihre Absichten gut oder schlecht sein?

Wird die Existenz von etwas Intelligenterem und Mächtigerem als die Menschen die Wissenschaft und Religion verändern?

Stellt Euch vor, dass ein UFO über einem Land dieser Welt erscheint und dieses Ereignis wird im öffentlichen Fernsehen gezeigt. Die Welt würde sich augenblicklich verändern. Es würde Tumulte, Morde, Selbstmorde und Partys geben als Folge der offenen Landung eines Flugobjekts unbekannter Herkunft.

Chuck Missler hat einige sehr wichtige Fragen gestellt:

„Wenn sie von einem anderen Planeten sind, sind sie dann sündig oder nicht? Solch ein Szenario wäre für all jene von uns ein Problem, die an Jesus Christus glauben. Würden diese Besucher den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus herunterspielen? Wenn sich diese Besucher als interdimensionale Wesen entpuppen würden, wäre die Wissenschaft gezwungen, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass es Gott, Engel und Dämonen gibt. Der Kontakt mit einer Rasse von irgendwo anders her, würde die Welt völlig verändern. Aber was ist, wenn Menschen bereits mit ihnen in Kontakt getreten sind und die Öffentlichkeit nichts davon weiß? Was ist, wenn diese Wesen schon seit sehr langer Zeit hier wären und in Wahrheit niemals die Erde verlassen hätten? Wie würde das alles verändern, von dem wir denken, dass wir darüber Bescheid wüssten und alles, was wir glauben?“

### **Haben wir etwas verpasst?**

Wir leben im Zeitalter der Erleuchtung, Technologie und Wissenschaft. Als Rasse hat sich unser gemeinsamer Sinn aus dem Glauben der Vergangenheit an Mythen und Legenden entwickelt. Unser Verständnis über die natürliche Welt kann alles erklären, was frühere Kulturen in ihrem Aberglauben angenommen haben. Das geistliche Verständnis der Menschen dieser Welt hat nachgelassen. Wir haben eine Menge verpasst, weil wir darauf trainiert worden sind, automatisch alles abzulehnen, was Mythos oder Legende heißt, was dazu geführt hat, dass sogar Christen skeptisch werden, bei allem, was geistlich ist.

Es gibt einige Denominationen, die nicht an Engel glauben; einige glauben

nicht an den Teufel und andere nicht an die Dreieinigkeit Gottes. Es scheint so zu sein, dass wir, als Rasse, aus unserem Verstand gestrichen haben, dass die Möglichkeit besteht, dass etwas Anderes existieren könnte, was nicht auf natürliche Weise erklärt werden kann. Mythologische Kreaturen, wie Fleisch fressende Riesen, Feen, Nymphen, Vampire, Werwölfe und böse Engel lassen uns machtlos erscheinen und machen mit uns, was sie wollen, ohne auf uns Rücksicht zu nehmen. Und die Vorstellung, dass diese Wesen tatsächlich existieren, beunruhigt viele Menschen.

Wenn etwas Intelligenteres und Mächtigeres als der Mensch existiert, was könnte sie daran hindern, uns gegen unseren Willen zu entführen, um uns zu studieren oder an uns herumzuexperimentieren? Wir selbst machen das seit Jahrtausenden mit Tieren, Insekten und sogar mit Menschen. Wir greifen selbst in niedrigere Lebensformen ein und experimentieren mit ihnen herum, weil wir uns für etwas Besseres halten. Wir halten das für unser Recht, und die Opfer können uns nicht daran hindern. Wir brauchen gar nicht nach Besuchern von den Sternen oder aus anderen Dimensionen Ausschau zu halten, wenn es um Entführungen geht. Wir brauchen nur Animal Planet, The History Channel oder The Discovery Channel anzuschauen und sehen, wie Menschen sich ihren unschuldigen Opfer nähern, sie betäuben und gegen ihren Willen entführen. Dabei zeigt sich, dass Alienentführungen gar nicht so außerirdisch sind. Die Aliens scheinen nur unserem Beispiel zu folgen, wie wir mit niedrigeren Lebensformen umgehen.

Menschenentführungen sind nichts Neues auf diesem Planeten. Viele Menschen haben im Lauf der Geschichte in allen Einzelheiten schriftlich dokumentiert, dass sie von übernatürlichen Wesen entführt worden sind. Jedoch weigert sich die moderne Gesellschaft an übernatürliche Wesen zu glauben, weil wir ja so „erleuchtet“ sind. Gleichzeitig akzeptiert sie aber die

Möglichkeit, dass fortgeschrittenere Wesen mit übernatürlichen Fähigkeiten von anderen Planeten auf die Erde kommen. Es werden noch mehr Alien-Entführungen folgen und noch mehr Berichte über solche Vorfälle geben. Um unsere Zukunft verstehen zu können, ist es wichtig, dass wir uns über unsere Vergangenheit genauer informieren.

### **Was für Entführungsfälle gab es in der Geschichte?**

Die folgenden Glaubensüberzeugungen sind nicht zeitlich geordnet, sondern nach den Kulturen, in denen geglaubt wird, dass übernatürliche Wesen in unserer Vergangenheit Menschen entführt haben. Denkt daran, dass in jeder Legende ein Funken Wahrheit steckt; aber es ist unsere Sache, ihn herauszufiltern.

### **Sprüche 25, Vers 2**

**Es ist Gottes Ehre, eine Sache zu verbergen, aber die Ehre der Könige, eine Sache zu erforschen.**

### **Wächter**

Im Buch Henoch waren die Gregori, auch als Wächter bekannt, eine Gruppe von 200 Engeln, die von Semjasa angeführt wurde. Sie beschlossen in einem Bund, sich Menschenfrauen zu nehmen. Daraufhin wurden sie von Gott bestraft. Ihre Nachkommen wurden berühmte Riesen, die die Welt terrorisierten. Das war wohl einer der Gründe, weshalb Gott die Sintflut schickte.

### **Die Götter**

Zeus war das Oberhaupt der griechischen „Götter“ und besaß die Fähigkeit, seine Gestalt zu verändern. Bei einer Gelegenheit verwandelte er sich in einen Stier und entführte eine Frau, namens Europa und schwängerte sie. Die Fähigkeit der Gestaltumwandlung und die Entführung von Menschen war nicht nur auf Zeus begrenzt, sondern die anderen „Götter“ im griechischen Pantheon verfügten über dieselbe Fähigkeiten und hatten die gleichen Anwendungen.

## Nymphen

In der griechischen Mythologie entführten Nymphen Männer und hatten gegen deren Willen Sex mit ihnen. Von ihnen wird auch geglaubt, dass sie die Macht der Gestaltumformung besaßen oder Gegenstände verändern konnten. Interessanterweise stammt von daher das Wort Nymphe, worunter eine sexsüchtige Frau verstanden wird.

## Bodach

Er ist auch als [Butzemann](#) oder Mumpitz bekannt, und in Amerika wird dieser mystische Geist oder diese Kreatur „bogyman“ genannt. Von diesen Wesen wird geglaubt, dass sie die Kamine hinuntergleiten, um ungezogene Kinder zu entführen. Die Bodach-Legende existiert in mindestens 43 verschiedenen Ländern, wobei diese Wesen mit verschiedenen Namen bezeichnet werden. Aber überall ist darin von übernatürlichen Kräften und dem Motiv die Rede, Kinder zu entführen. In einigen Kulturen wird geglaubt, dass ein Bodach die Fähigkeit besitzt, seine Gestalt in die eines alten Mannes oder in die eines Riesen zu verwandeln.

## [Feen](#)

Es gibt viel Feen-Mythologie, und dabei dreht es sich hauptsächlich um Wechselbälger. Die Feen entführen Menschenkinder und ersetzen sie durch Feenkinder. Und es wurden hauptsächlich auch alte Menschen entführt und bekenntnislose Frauen, die gerade ein Kind geboren hatten und jeder, der Feennahrung zu sich genommen hatte. Feen scheinen auch dazu in der Lage zu sein, die Zeit manipulieren zu können. In einer Geschichte verbrachte Thomas der Reimer 7 Jahre im Elfenland (Feenland), und als er zurückkam, waren über 300 Jahre vergangen, und er wurde zu einem alten Mann. Feen können auch das Aussehen von Gegenständen verändern und sich selbst verwandeln. Feen-Wundersalbe ermöglicht es dem Menschen durch den Schleier der Illusion zu sehen, aber als Folge davon wird er blind, je nachdem, auf welchem Auge er diese Salbe aufgetragen hat.

### Offenbarung Kapitel 3, Vers 18

**„ICH rate dir, von Mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst!“**

Der HERR empfiehlt uns aber, Seine Augensalbe, damit die Gemeinde sehen kann, was wirklich vor sich geht. Es mag hier eine Verbindung geben oder auch nicht; aber es ist auf jeden Fall ein interessanter Bezug. Man dachte, dass einfache Mittel, wie ein geöffneter Mantel oder eine offene Eisenschere neben dem schlafenden Kind, sie vor Feen bewahren konnten oder auch, wenn eine Person ständig neben ihm Wache hält. Von Feen wurde auch, je nach Kultur, geglaubt, dass es sich bei ihnen um Geister von Toten handelt, um gefallene Engel oder böse Geister.

(<http://en.wikipedia.org/wiki/Fairy#Changelings>)

Spriggans

Es sind kleine, groteske und hässliche Wesen, die die Fähigkeit haben, sich in monströse Gestalten zu verwandeln, was manche Menschen glauben lässt, dass es sich bei ihnen um die Geister von alten Riesen handelt. Abgesehen von ihrer eigentlichen Funktion, Hügel-schätze zu bewachen, sind die Spriggans eine Bande von berüchtigten Schurken, geschickten Dieben, durch und durch destruktiv und oft gefährlich. Sie sind dazu fähig, Häuser auszurauben, Kinder zu entführen und dafür Spriggan-Babys zurückzulassen, Wirbelstürme zu erzeugen, um ganze Felder zu zerstören und Ernten zu vernichten und anderes Unheil anrichten.

### Trickster

Das sind übernatürliche Wesen, die dafür bekannt sind, dass sie die Gesetze Gottes brechen oder andere göttliche Satzungen. Es sind Unheil bringende listige Wesen, die alle möglichen Gestalten annehmen können. In vielen alten Kulturen Amerikas werden sie mit Kojoten in Verbindung gebracht. Es gibt mindestens 62 Kulturen, die die unterschiedlichsten Glaubensüberzeugungen über die Trickster haben.

### **Sukkubus**

Das ist ein dämonischer Sexgeist, der die Gestalt einer Frau annimmt, um Männer in ihren Träumen zu verführen und Sex mit ihnen zu haben. Ein Kontakt mit einem Sukkubus kann zu gesundheitlichen Problemen und sogar zum Tod führen.

### **Inkubus**

Das ist das männliche Gegenstück zu dem weiblichen Sukkubus. Der dämonische Inkubus verführt Frauen, um ein Kind mit ihnen zu zeugen. Ein Beispiel für so eine Kindzeugung ist Merlin, der Zauberer in der Legende um König Arthur. Sowohl der Sukkubus als auch der Inkubus fällt meistens über Menschen her, die schlafen; doch der Inkubus ist bekannt dafür, dass er auch Frauen attackiert, die wach sind. Ein weiteres Merkmal beim Inkubus ist, dass er Blut trinkt, was den Ursprung des Vampirismus erklärt. [Vlad III. \(der Pfähler\)](#) (als Dracula bekannt) wurde am 25. November 1431 n. Chr. geboren, aber der früheste Bericht über einen Inkubus stammt aus dem Jahr 2400 v. Chr., der auf der Liste der sumerischen Könige stand. Laut dieser Liste war Lilu (Gilgameschs übernatürlicher Vater) dafür bekannt, dass er Frauen im Schlaf verführte.

„Es gibt auch allgemein ein sehr verbreitetes Gerücht, was viele bestätigt haben, die ihre eigenen Erfahrungen gemacht haben oder von vertrauenswürdigen Personen, die von Erlebnissen gehört haben, die andere hatten, dass Sylphen und Faunen (Luftgeister), **die allgemein Inkubi genannt werden, oft böse Attacken auf Frauen verübt haben.** (St. Augustinus, „Die Stadt Gottes“).

Es ist wichtig anzumerken, dass der Heilige Augustinus die Ansicht vertrat, dass die Gottessöhne in **1.Mose Kapitel 6** die Nachkommen von Seth gewesen seien. Von daher ist es klar, dass er nicht glaubte, dass Engel dazu fähig sind, Geschlechtsverkehr zu haben und schon gar nicht, Nachkommen zu zeugen. In seinem Zitat verwendet er die Wörter „Gerüchte“, „Inkubi“ (Plural von Inkubus), „verlässliche, vertrauenswürdige Personen“, „bestätigt“ und „Attacken“. Wenn wir nicht den Rest des Zitates kennen würden, würden wir zu demselben Schluss kommen wie er. Etwas Seltsames ging definitiv vor



sich, das nicht so einfach unter den Teppich gekehrt werden kann.

„Wenn jemand dennoch gelegentlich von Dämonen schwanger wurden, geschah dies nicht durch deren Samen und auch nicht durch deren angenommenen Körper, sondern durch den Samen, der den (Menschen-)Männern zu diesem Zweck entnommen wurde. Dazu nahm der Dämon zuerst die Gestalt einer Frau an und danach die eines Mannes, genauso wie sie aus genetischen Gründen den Samen von anderen Lebewesen entnehmen.“ (Thomas Aquinas)

Thomas Aquinas ist ein weiterer Mann, der an dem Glauben festhielt, dass Dämonen nicht dazu fähig seien, sich zu reproduzieren. Er hatte demnach die Vorstellung, dass es tatsächlich möglich sei, dass ein Dämon sich reproduzieren kann, indem er zuerst in der Gestalt einer Frau erscheint, die Samen von einem (Menschen)Mann sammelt und anschließend die Gestalt eines Mannes annimmt, um den Samen in die Menschenfrau zu geben. Daraus würde ein Cambion entstehen. Es ist sehr wichtig darauf hinzuweisen, dass diese Wesen in einem Zeitrahmen auftraten, der von vor der Sintflut bis zu den frühen 1900er Jahren reicht.

Jetzt haben wir ein paar Mythen und Legenden näher untersucht, bei denen es um Entführungsfälle aus alter Zeit geht. Jetzt müssen wir uns die natürlichen und übernatürlichen Wesen näher betrachten, die durch diese seltsamen Vereinigungen entstanden sind.

## **Nephilim**

Die Nephilim sind die Nachkommen der Gottessöhne und der Töchter der Menschen in **1.Mose Kapitel 6**. Laut Bibel waren sie extrem groß und böse

und der Grund, warum die vorgesehenen Israeliten unter Moses nie ins Gelobte Land kamen. Den Überlieferungen zufolge wurden diese Wesen nach ihrem Tod entkörperlicht und zu Geistern. **Jesaja Kapitel 26** erwähnt, dass sie an der Auferstehung nicht teilhaben werden.

## **Halbgötter**

Diese Mischwesen wurden zu den Helden der alten Zeit. Zwei von diesen Halbgöttern waren Herkules und Achilles. Die Halbgötter waren halb Mensch, halb Gott mit außergewöhnlichen Kräften und Fähigkeiten. Herkules war berühmt wegen seiner Superkräfte, und Achilles für seine beinahe Unverwundbarkeit und seine Kampfkunst.

## **Wechselbälger**

Es ist typisch für die westeuropäische Kultur, dass von ihnen als Wesen die Rede ist, die Abkömmlinge von einer Fee, einem Troll oder irgendeiner anderen legendären Kreatur sind, die heimlich mit Menschenkindern getauscht wurden. Einige glaubten, dass die Trolle ungetaufte Kinder entführten. Wenn Kinder einmal getauft waren und von daher Teil der Gemeinde waren, konnten die Trolle sie nicht mitnehmen. Eine Glaubensüberzeugung ist, dass Trolle Wesen, die bei Menschen groß wurden, so gut fanden, dass sie ihre eigenen Kinder bei ihnen aufwachsen lassen wollten.

Wechselbälger kommen in folgenden Kulturen vor:

- Cornwall
- Irland

- Malta
- Skandinavien
- Schottland
- Spanien
- Wales
- Nigeria
- Philippinen

In Nigeria werden sie Ogbanje genannt und auf den Philippinen Aswangs.

## Cambion

Im Mittelalter verstand man unter einem Cambion ein Wesen – halb Mensch, halb Dämon. Laut der Legende handelt es sich dabei um ein totgeborenes Kind, das weder Atem noch Puls hat. Ein Cambion ist für gewöhnlich teuflisch hinterlistig und von engelhafter Schönheit. Er ist dazu fähig, selbst die stursten Menschen dazu zu überreden, ihren Befehlen zu folgen. Die meisten Cambione haben üble Absichten, die sie von ihren dämonischen Eltern übernommen haben. (<http://en.wikipedia.org/wiki/Cambion>)

Wie wir hier sehen können, ist die Vorstellung von halb-übernatürlichen Nachkommen für die Menschheit nichts Neues. Sie reicht von den Tagen Noahs bis hin zu den frühen 1900er Jahren. Diese Glaubensüberzeugungen wurden von Generation zu Generation weitergegeben.

Der Ausspruch: „Schütte das Kind nicht mit dem Bad aus“ scheint in diesem Fall angebracht. Wir sollten nicht einfach eine Glaubensüberzeugung aus dem Bereich des Möglichen verbannen, nur weil wir selbst damit keine Erfahrung gemacht haben. Natürlich dürfen wir nicht jeden Aspekt von jeder

einzelnen Geschichte, von jedem Mythos und jeder Legende glauben, die uns unterkommt; aber wir sollten lernen, das ihnen zugrunde liegende Thema zu erkennen und es mit anderen Mythen und Legenden zu vergleichen, um die Elemente aus der Geschichte herauszufiltern, bei denen die Wahrscheinlichkeit am größten ist, dass sie wahr sind.

Beispiel: [Hans und die Bohnenranke](#)

Es soll tatsächlich einen Mann, namens Hans, gegeben haben, der Riesen tötete, weil sein Name in mehr als einer Geschichte auftaucht und jedes Mal im Zusammenhang als Riesentöter. Tatsache ist, dass es diese Legende wirklich gibt.

Der Riese in der Legende war ein Kannibale, weil er sagt: „Ich zermahle seine Knochen, um mein Brot zu machen.“ Das entspricht genau den anderen Geschichten über Riesen und Kannibalen.

Was die Erwähnung von Zauberbohnen, Bohnenranken, die in den Himmel reichen und Gänse, die goldene Eier legen, anbelangt, ist es zwar lustig, sich so etwas vorzustellen; aber die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß, dass diese Dinge der Geschichte hinzugefügt wurden, um ihr einen Unterhaltungswert zu geben.

Wir, als Christen, müssen nach Beweisen suchen, bevor wir irgendwelche Schlüsse ziehen. Wir können die Tatsache nicht ignorieren, dass es Menschen gab und immer noch gibt, die aufrichtig besorgt sind, dass etwas Übernatürliches permanent versucht, etwas von seiner Art über die Grenze zwischen dem Natürlichen und dem Übernatürlichen, die ja tatsächlich existiert, gleiten zu lassen. Wir können auch nicht ignorieren, dass

übernatürliche Wesen für gewöhnlich damit in Zusammenhang gebracht werden, dass sie Menschen gegen ihren Willen dazu zwingen, mit ihnen Sex zu haben. Es gibt zu viele Ähnlichkeiten unter den Kulturen, die meist sehr unterschiedliche religiöse, politische und soziale Glaubensüberzeugungen haben, dass wir ihre Zeugnisse einfach in die Mythologie-Schublade stecken. Viele Experten, die sich mit diesem Thema beschäftigen, glauben, dass es bei all diesen Mythen und Legenden um dieselben Wesen geht, aber jedes Mal aus einer anderen Perspektive betrachtet werden. Es scheint so zu sein, dass diese Wesen sich entsprechend der Entwicklung der jeweiligen Kultur gleichermaßen verändern, um in deren jeweilige Glaubenskonzepte hineinzupassen. Aber ihre Motive und übernatürlichen Fähigkeiten bleiben dabei immer dieselben.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)